Grünes Licht für Sölden

Datum	15.10.2026
Subjekt	Österreichisches Olympisches Comité
Region	Rakousko
Kategorie	Sport

Nach der Schneekontrolle durch den Internationalen Ski- und Snowboardverband (FIS) kann das schon traditionelle Weltcup-Opening am 24. und 25. Oktober auf dem Rettenbachgletscher stattfinden. FIS-Renndirektor Janez Hladnik gab grünes Licht für die ersten beiden Rennen der Weltcupsaison 2026/27. „Das Team rund um Pistenchef Isidor Grüner hat wieder hervorragende Arbeit geleistet", erklärte Hladnik nach der Schneekontrolle. „Bis zum Opening ist zwar noch einiges zu tun, aber einem super Auftakt steht aus heutiger Sicht nichts im Wege."

Auch Florian Scheiber, ehemaliger österreichischer Weltcup-Athlet, blickt seiner Premiere als Rennleiter in Sölden mit großer Vorfreude entgegen: „Ich darf heuer erstmals die Rennleitung beim Weltcup-Opening in Sölden übernehmen und freue mich auf zwei spannende Renntage am Rettenbachgletscher. Als ehemaliger Athlet weiß ich, worauf es bei einem erfolgreichen Weltcup-Rennen ankommt und wie wichtig optimale Bedingungen für die Sportlerinnen und Sportler sind. Gemeinsam mit dem gesamten Team werden wir alles daransetzen, faire und sichere Rennen auf höchstem Niveau zu ermöglichen. Die Vorfreude auf den Saisonauftakt ist auf jeden Fall riesig."

Beim Weltcup-Auftakt in Sölden gibt es in diesem Jahr eine weitere Neuerung: Der Österreichische Skiverband führt als Veranstalter gemeinsam mit Sölden und seinem Partner Mastercard erstmals ein umfassendes Cashless-Konzept ein. Auf allen offiziellen Veranstaltungsflächen sowie an sämtlichen Ticket-Tageskassen wird ausschließlich bargeldlos bezahlt. Damit soll der Besuch für Ski-Fans noch komfortabler, unkomplizierter und zeitgemäßer gestaltet werden. „Mit der Einführung von Cashless möchten wir den Fans ein noch angenehmeres Veranstaltungserlebnis bieten. Ob mit Bankkarte, Smartphone oder Wearable – das Bezahlen funktioniert schnell, einfach und unkompliziert. So bleibt mehr Zeit für das Wesentliche: spannenden Skisport und eine einzigartige Weltcup-Atmosphäre", erklärt Max Obergruber, Projektleiter Ski Austria Events.

Das neue Bezahlsystem kommt in der Eventarea am Rettenbachgletscher, auf der Veranstaltungsfläche für die Startnummernverlosung und Siegerehrung am Parkplatz der Giggijochbahn sowie an allen Ticket-Tageskassen in Sölden zum Einsatz. Mit der erstmaligen Umsetzung des Cashless-Konzepts setzen der ÖSV und Sölden einen weiteren Schritt in Richtung eines modernen Eventmanagements und schaffen die Voraussetzungen für einen reibungslosen und komfortablen Veranstaltungsbesuch.

https://www.olympia.at/main.asp?NID=46431&kat1=87&kat2=538